



200 Jahre Erstbesteigung Tödi

Ein Gipfeltreffen zum 200-Jährigsten

Von der Glarner oder von der Bündner Seite? Klassisch von der Hütte? Von fünf Seiten gleichzeitig? Oder mit Start am Meer? Vielen Tödi-Abenteuern kann man sich anschliessen, einige bequem davon via Medien mitverfolgen. Zu letzterem gehört die Sterntour der Glarner und Bündner Bergführer, die ein Gipfeltreffen zu Ehren der 200-Jahr-Erstbesteigung planen.

Sie hängen in Routen wie Artisten, queren Grate wie Seiltänzer und nähern sich auf diese Weise auf vier bis fünf verschiedenen Routen dem Gipfel: Für das Erstbesteigungs-Jubiläum planen die Glarner und Bündner Bergführer am 22. Juni ein Gipfeltreffen auf dem Tödi. Wer es ihnen gleichtun – und vielleicht gleich eine persönliche Erstbesteigung feiern will – findet bei der Alpinschule Glarnerland, bei diversen Bergführern des Glarner Bergführerverbands oder auch via Angebote von Paul Degonda aus Disentis ab dem 28. Juni eine grosse Auswahl an geführten Tödi-Touren.

Tödi Total – Von Meereshöhe auf den 3612 Meter hohen Tödi

Ein paar Tage bevor die Bergführer loslaufen, fährt eine Schulklasse von Glarus Süd mit dem Velo in Genua ab. Zusammen mit ihrem Lehrer Thomas Oswald haben sie eine Route mit dem Ziel auf 3612 Meter über Meer geplant. «Tödi Total» heisst ihr Projekt, zu verfolgen über www.toeditotal.ch.

Abenteuer mit Aseilä

Anstatt den Gipfel anzupeilen, stürzt sich Bergführer Roman «Wildi» Fischli in die Geologie und Gletscherkunde, kombiniert mit etwas Botanik. Zum Fachwissen auf der 3-tägigen Tour rund um den Tödi trägt die Physiotherapeutin Marianne Zweifel bei. Gemeinsam geht es von Linthal zur Übernachtung in die Fridolinshütte und über die Saurierspuren zur Planurahütte. Am dritten Tag geht es über den Gletscher zur Claridenhütte und runter auf den Urnerboden. Die Tour wird zweimal durchgeführt: Die Erste startet am 26. Juni, die Zweite am 16. August.

Zämä ufä Huusberg

Am «echten» Jubiläumswochenende, an dem vor 200 Jahren die Bündner Gämsjäger die Erstbesteigung auf den Piz Russein bewältigten, hat André Reithebuch zwei Jubiläumstouren auf den Gipfel angesagt. Wer ihn begleiten will, trifft den Bergführer am Freitag, 30., oder Samstag, 31. August, um 17.00 zum Apéro auf der Fridolinshütte. Am nächsten Morgen geht es los, den Spuren der mutigen Gämsjäger nach. Am gleichen Wochenende ist auch die SAC-Tödi-Tourengruppe unterwegs, die unter dem Motto «Zämä nach 200 Jahr uf üserä Huusberg» den Tödi besteigt.

Touren im Jubiläumsjahr

DATUM	EVENT
28. Juni bis September	Tourenangebot der Alpinschule Glarnerland
19. - 21. Juni	Sterntour Bergführer an den Tödi
23. - 30 Juni	Tödi Total: Thomas Oswald & Schulklasse Glarus Süd, vom Meer zum Tödi
26. - 28. Juli & 16. - 18. August	Alpenflora, Saurierspuren und Eis: Jubiläumstour mit Aseilä
30./31. August und 1. September	Jubiläumstour auf den Tödi mit André Reithebuch
31. August - 1. September	SAC-Tödi-Tourengruppe: Zämä nach 200 Jahr uf üserä Huusberg
29. - 30. Juni /15. - 16. Juli / 10. - 11. August / 31. August - 1. September	Jubiläumstouren mit Paul Degonda von der Bündner Seite via Puntegliashütte



Alle Touren in der Übersicht auf www.toedi200.ch

Bilder: VISIT Glarnerland / Maya Rhyner

Weitere Auskünfte:

OK Tödi 200

Hansueli Rhyner

rhyner@slf.ch

079 421 06 83